

# Auf den Hund gekommen

Tiergestützte Interventionen in der Begleitung von Menschen mit Demenz

## ZIELE DER WEITERBILDUNG

- Aufklärung über die Möglichkeiten, die tiergestützte Interventionen in der Betreuung von Menschen mit Demenz bieten
- Information über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

## INHALT DER WEITERBILDUNG

Die Fortbildung vermittelt einen fundierten Einblick in den Einsatz tiergestützter Interventionen mit Hunden in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Es werden die theoretischen Grundlagen der Mensch-Tier-Interaktion sowie deren Wirkung auf kognitive, emotionale und soziale Prozesse erläutert.

Anhand konkreter Praxisbeispiele aus der Association Luxembourg Alzheimer wird aufgezeigt, wie Begleithunde gezielt in den Betreuungsalldtag integriert werden können – sowohl in Einzel- als auch in Gruppensettings. Dabei werden Möglichkeiten, Chancen, aber auch Grenzen und Voraussetzungen dieser Methode thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vorstellung verschiedener Ausbildungswege für Mensch-Hund-Teams sowie auf Qualitätskriterien und organisatorischen Rahmenbedingungen für den Einsatz tiergestützter Interventionen.

## LEHRMETHODEN

- Fachvortrag mit Erfahrungsberichten aus der Praxis



## MODALITÄTEN

Dauer: 3 Stunden

Format: Präsenzunterricht

Gruppe: 8 bis 20 Teilnehmer

Sprachen: LU

Kursleiter: Kristina HOFFMANN

## ZIELGRUPPE

- Personal aus dem Pflege- und Betreuungsbereich

## KONTAKT

Association Luxembourg Alzheimer

Abteilung für Fort- und

Weiterbildung

formation@alzheimer.lu

+352 26 007 - 255

